



### Rose Rose Rose

Ein dreisprachiges Theaterstück von Malin Axelsson, Karin Serres und Marianne Ségol |  
Deutschsprachige Erstaufführung



Auf den ersten Blick scheint es ein ganz gewöhnliches Mädchenzimmer, das Zimmer von Rose. Es ist ein Ort zum Chillen, zum Träumen, ein Ort zum sich In-Szene-Setzen. Doch Betreten auf eigene Gefahr! Denn hier spielt sich gerade ein echtes Drama ab: Roses Pubertät. Entdeckungen, Ängste, Geheimnisse und Minderwertigkeitskomplexe – eine Reise mit allen möglichen und unmöglichen Zielgeraden.

Zugleich führt Roses Körper mittlerweile ein Eigenleben. Mit Höchstgeschwindigkeit fährt er auf der Gefühlsachterbahn. Auch Roses Bilder von sich selbst ändern sich ständig. Eigentlich ist sie sich gar nicht mehr so sicher, wer sie ist und schon gar nicht, wie viele. Die schnurrende Miezkatze-Rose? Oder doch die Kannibalen-Rose? Ist sie überhaupt ein »echtes« Mädchen? Meistens jedenfalls ist sie drei zugleich: Rose, Rose, Rose.

Lustvoll, mit schrägem Humor und großer Sensibilität erzählt das Autorinnenteam, die schwedische Regisseurin und Theaterleiterin Malin Axelsson, die französische Bühnenbildnerin und Illustratorin Karin Serres und die Dramaturgin Marianne Ségol, von ihrer Heldin. Was heißt es, erwachsen zu werden und ein Mädchen zu sein? In »Rose Rose Rose« ist das Innenleben eines Teenagers, die Zerrissenheit des Heranwachsens selbst das Thema. Ungewöhnlich und herausfordernd zugleich ist der Weg, dem auch die Deutschsprachige Erstaufführung folgt: Das Mädchen Rose wird von drei männlichen Schauspielern in Deutsch, Französisch und Englisch gespielt.

»Humorvoll und schräg ist diese Inszenierung, wenn Rose im einen Moment wie eins von Heidi Klums Model-Mädchen über die Bühne stolziert, um gleich darauf mit ihrem anderen Ich im Gorillakostüm zu kollidieren – ob all der Haare, die auf ihrem Körper sprießen. (...) »Rose Rose Rose« ist eine abstrakte und zugleich überraschend akkurate Darstellung des klassischsten aller Dramen: der Pubertät.« Kreuzer

Theater der Jungen Welt | Eigenbetrieb der Stadt Leipzig | Lindenauer Markt 21 | 04177 Leipzig  
Intendant: Jürgen Zielinski | Verwaltungsdirektorin: Lydia Schubert  
Tel 0341.486 60 0 | Fax 0341.477 29 94 | www.tjw.de

**Alter:** 13 plus  
**Verfügbar:** sofort  
**Spieldauer:** 1 h 30 min

**Künstlerische Leitung:**  
Regie: Jörg Wesemüller  
Bühne & Kostüme: Jasna Bošnjak

**Besetzung:** 3 H

**Weitere Mitreisende:**  
4 Personen technisches und künstlerisches Personal

**Technische Angaben/Anforderungen:**  
Zuschauerposition frontal mit einer ansteigenden Bestuhlung! (Sichtlinien)  
Szenenfläche von mind. 8m Breite x 6m Tiefe; Raum komplett verdunkelbar! mit einem schwarzen Aushang oder Gassenbühne; im Rückaushang muss die Möglichkeit für einen Auftritt bestehen; im hinteren Teil der Szenenfläche wird eine Art Umkleidekabine ein- (auf-) gebaut. // Lichte Höhe OK  
Szenenfläche UK Scheinwerfer mind. 3,50m; Bühnenboden schwarz und schraubbar; wenn im Bühnenboden (Podeste) nicht geschraubt werden darf, müssen genügend Gewichte vor Ort gestellt werden. // Lichtpositionen über der Szenenfläche; div. Scheinwerfer: 500W – 1KW PC, Profiler, Fresnell; DMX Speicherlichtpult mit mind. 24 dimmbaren Kreisen; // Es wird ein Beamer mit mind. 3000ANSI benötigt, // FOH: Licht-, Video- und Tontechnik mit Sicht auf die Szenenfläche; // Transportweg mit Türen mind. 2m x 2,5m // Garderobe für 3 Schauspieler und ein Aufenthaltsraum für das techn. Personal // Zum Entladen und für die technische Einrichtung + Lichteinrichtung bitte eine Person mit Ortskenntnissen und Befähigungen vor Ort.

**Aufbauzeit inkl. Beleuchtung:** 6 Std.  
Richtet sich nach den technischen Gegebenheiten vor Ort.

**Letzte/geplante Gastspiele mit dieser Inszenierung:**  
ROSE ROSE ROSE war zu den Ruhrfestspielen Recklinghausen 2016 eingeladen.  
März 2018, Wolfenbüttel  
April 2018, Wolfsburg

**Kontakt und weitere Infos:**  
Lydia Schubert  
Tel 0341.486 60 31  
l.schubert@tjw.de